

# Hofgut lässt tolle Knollen sprießen

## Uchtspringer Gartenbauer ernten für Traditionsfest neun Sorten Kartoffeln

tje Uchtsprünge. Nach dem Sommer deckt die Natur den Tisch und es beginnt die Zeit zum Genießen. So sehen es derzeit auch die Mitarbeiter der Lebenshilfe-Werkstatt auf dem Hofgut in Uchtsprünge. Sie sind spezialisiert auf Tierhaltung, Landwirtschaft und Gartenbau und planen stets im September das Hofgutfest – als Erntedankvergnügen mit Bühnenprogramm, Markttreiben und Spielspaß für Familien.

Am Sonnabend, 23. September, lädt die Einrichtung im Stendaler Ortsteil in der Zeit von 11 bis 17 Uhr zum Feiern und Speisen ein. Besonders hat sich der Gartenbau vorbereitet. Unter dem Motto „Alles aus erster Hand“ wird Gemüse und Obst vom ersten bis letzten Arbeitsgang in Handarbeit aufgezogen und geerntet. Denis Schilling als einer von fünf Mitarbeitern des Bereichs hat den Prozess begleitet, in dem er



Lebenshilfe-Mitarbeiter Denis Schilling sorgt für den Nachschub. Am 23. September steht er für die Gäste bereit. Foto: privat

Jahr für Jahr dazulernt. So wurden 2017 neben Paprika, Tomaten, Gurken, Kohl, Möhren und Zwiebeln auch Auberginen angebaut. „Wir haben im Winter aus Samen Setzlinge gezogen, diese mehrfach umgepflanzt und schließlich ge-

pflückt und gesäubert“, erklärt Schilling. Er wurde dabei von seinem Gruppenleiter angeleitet. Und auch Kundenkontakt ist Schilling wichtig: „Wir achten immer auf die Wünsche“, sagt der Gartenbau-Mitarbeiter, der stets auch für Nach-

schub aus den Gewächshäusern und vom Feld zuständig ist, damit im Hofladen alle Kisten gut gefüllt sind.

Da das Uchtspringer Lebenshilfe-Hofgutfest dieses Mal im Zeichen der Kartoffel steht, hat sich der Gartenbau etwas Besonderes einfallen lassen. Extra für den Aktionstag wurden neun verschiedene Sorten angebaut. So kennt Mitarbeiter Schilling nun so delikate Kartoffeln wie Bamberger Hörnchen, aber auch rote und violette Erdäpfel. Bei Bedarf kann er den Interessenten auch genau erklären, welche Sorten fest- oder weichkochend sind.

Beim Fest ist der Gartenbau-Mitarbeiter mit von der Partie, kündigt Dörthe Wallbaum an. Die Leiterin des Begleitenden Dienstes der Lebenshilfe Region Stendal mit Sitz in Tangerhütte verrät auch, welchen kartoffelgerechten Namen das Fest trägt: „Tolle Knolle“.